

Peter Leisinger

1942
geboren in Küsnacht

1963-1970
Studium der Medizin in Zürich und Paris

1973
Einsatz mit Schweizerischem Roten Kreuz in Indien, zusammen mit Maria Leisinger

1976-1981
Einsatz mit Helvetas in Bhutan

1977
Herausgabe eines gezeichneten Gesundheits-Lehrbuchs für bhutanische Leinenhelfer

1982
Rückkehr in die Schweiz, seitdem in Graubünden wohnhaft und tätig

1982-1987
Ausbildung als Facharzt für Psychiatrie, sowie Arbeit in Sozialpsychiatrie

1987
Film „Ungeduldige Helfer“ über Arroganz in der medizinischen Entwicklungshilfe, als Dissertation

1987-2002
Eigene Praxis als Psychotherapeut/Psychiater

Seit 1993
Beginn der künstlerischen Arbeit mit Holzskulpturen

1994
Film „Ngan und Gar, ein bhutanisches Märchen“, mit Marionetten aus Holz, Figuren zur Ausstellung „Bhutan für Kinder“

Seit 1995
lebt und arbeitet in Malans, Graubünden

Einzelausstellungen (Auswahl)

2010
Täglich neue Karavanen, Berchtoldvilla, Salzburg
White Turf, St. Moritz

2009
Internationale Konferenz der Streichelzootiere, Waldhaus, Flims

2008
Besuch bei Andrea, Robbi-Museum, Sils
Zuhause, Piasini Private Properties, Mühle Tiefenbrunnen, Zürich
Heimlich trifft Unheimlich, Kulturmühle Lützelflüh

2007
Föhn im Rheintal, Malans

Morgenkaffee und überraschende Begegnungen, Hamburg

2005

Wildspezialitäten, Hotel Krone, Malans

2004

Sehnsucht am Sonntagabend, Galerie Pesko, Lenzerheide

2003

Gente, Castelnuovo, Val di Cecina, I

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2010

Nobody Loves Me, Galerie Rätus Casty, Davos

Adieu Tristesse, Kulturort Galerie Weiertal, Winterthur

2009

Triennale der Skulptur, Bad Ragaz u. Vaduz

2007

Einige Arbeiten Galerie 63, M. Fehr, Klosters

2006

Kleinskulpturen, Galerie Pesko, Lenzerheide

Triennale der Skulptur, Bad Ragaz

2005

TEE Aquarelle, Galerie sei-un-do, Zürich

2003

Galerie Studio 10, Chur

Triennale der Skulptur, Bad Ragaz

Ortsmuseum, Merenschwand

2002

Galerie Grauer Wind, Zürich

Galerie Chesigna, Sils

Skulpturenpark Ciulli, Montignano

2000

Galerie Bären, Rothenburg

Museum Leuengasse Zürich

1999

Galerie Grauer Wind, Zürich

Galerie Chesigna, Sils

1997

Galerie Höchhus Küsnacht, Zürich

Galerie Planaterra, Chur

1996

Galerie Spenger, Bad Ragaz

Galerie Chesigna, Sils

Galerie Susanne Maag, Zürich

1995

Buthan für Kinder, Völkerkundemuseum, Zürich
Galerie Collart, Zürich

1992
Galerie Susanne Maag, Zürich

1990
Kulpturpavillon, Will

1987
Stadttheater, Chur

Publikationen

Monografie: Die zehn Jahren mit den Skulpturen, 2003